

# vdw 440 DichtMörtel

Für mittlere Verkehrsbelastungen



Bettungsmörtel für Natursteinpflaster und Plattenbeläge. Einsetzbar für Flächen mit mittlerer Verkehrsbelastung.

- wasserundurchlässig
- frost-, tausalzbeständig
- Druckfestigkeit von 20 N/mm<sup>2</sup>
- chromatarm nach TRGS 13
- umweltfreundlich
- zementgrau



**GftK**

# Verarbeitung



## Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben und tragfähig sein. Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Untergrundtemperatur: > 5°C, **max. 25°C**.

## Werkzeuge:

Freifallmischer oder Zwangsmischer, Wasserschlauch, Sprühdüse, Schaufel, Besen, Pflasterwerkzeug, Schubkarre.

## Dichtmörtel mischen:

**vdw 440 DichtMörtel** mit sauberem und kaltem Wasser bis zur erdfeuchten Konsistenz gründlich anrühren. Keine Reifezeit notwendig. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

## Mörtelverarbeitung:

Der angerührte Mörtel wird in üblicher Weise aufgebracht. Die Schichtdicke muss mindestens 3 cm, bei Fahrlasten mindestens 4 cm, betragen. Bei Aufbringung auf Gleitschichten mindestens 5 cm. Pflaster hammerfest in **vdw 440 DichtMörtel** setzen. Bei Platteneinbau **vdw 440 DichtMörtel** unter Beachtung der jeweiligen Bettungsstärke plan abziehen. Vor dem Verlegen der Platten **vdw 495 HaftSchlämme** auf die Plattenunterseite auftragen. Schichtdicke ca. 5–15 mm. Platten auf die Dichtbettung verlegen. Der Fugenbereich muss frei von **vdw 495 HaftSchlämme** sein. Nach 48 Stunden können die Flächen mit **vdw 400 Natursteinfugenmörtel** verfugt werden.



# Technische Daten

## Beschreibung

Trasszementgebundener Werk trockenmörtel zur Verlegung von Natursteinpflaster und Platten im Außenbereich.

Bindemittel: Normzemente mit Additiven; chromatarm nach TRGS 613

Korngröße des Mineralstoffes: 0–1,0 mm

Bettungsstärke: 3–4 cm, auf Gleitschichten 5 cm

Lieferform: Sack 25 kg

## Materialkennwerte

Dichte: 1,8 g/cm<sup>3</sup>

Druckfestigkeit: 20 N/mm<sup>2</sup> nach 28 Tagen

Lagerstabilität: 6 Monate trocken und frostfrei

## Verarbeitungsdaten

MV der Komponenten: ca. 1,8 Liter Wasser pro 25-kg-Sack

Verarbeitungszeit: ca. 3 Stunden bei 20°C nach Materialaufbereitung

Außentemperatur: > 5°C, max. + 25°C

Untergrundtemperatur: > 5°C, max. + 25°C

## Produktsicherheit

Kenndaten der Produktsicherheit: R-Sätze: 41

Sicherheitsratschläge: S-Sätze: 2-22-26-36-37

## Umwelt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend

Entsorgung: Abfallschlüssel 080499

# Liefergebinde

Farbe	Verpackung (Sack)	Artikel-Nr.
zementgrau	25 kg	440001.825



# Verarbeitungshinweise

## Verbrauchsmengen

Bettungsstärke 3–5 cm  
ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm

## Nachbehandlung

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit).

- Absperrung der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 48 Stunden.
- Nach 48 Stunden sind die Flächen verfugbar.
- Mörtel 12 Stunden vor rascher Austrocknung und Regen schützen.
- Nach 7 Tagen belastbar.

### Folgende Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten:

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen (ZTV P-StB 2006, Ausgabe 2006)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB 94, Ausgabe 94, Fassung 97)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau (ZTVT-StB 95, Ausgabe 2002)
- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 01)
- DIN 18299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Dezember 2002)
- DIN 18318 – Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen (Oktober 2006)
- DIN 18503 – Pflasterklinker (Dezember 2003)
- Merkblatt Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein für Verkehrsflächen (DNV April 2002)
- Arbeitspapier Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung (FGSV 2007)
- WTA-Merkblatt E 5-21-07/D Gebundene Bauweise – historisches Pflaster (Dezember 2007)

# Musterleistungsverzeichnis

## Pos.

..... m<sup>2</sup>

### vdw 440 DichtMörtel

nach Herstellervorschrift aufbereiten. Pflaster hammerfest in **vdw 440 DichtMörtel** setzen.

Verbrauch ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm.

Vor dem Verlegen der Platten **vdw 495 HaftSchlämme** auf die Plattenunterseite auftragen. Schichtdicke 5–15 mm. Die technischen Hinweise und die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

### Hersteller:

Gesellschaft für  
technische Kunststoffe mbH  
Kottenforstweg 3  
D-53359 Rheinbach-Flerzheim  
Tel.: +49 (0) 22 25/91 57-0  
Fax: +49 (0) 22 25/91 57-60  
mail@gftk-info.de  
www.gftk-info.de



# Verarbeitungshinweise

## Materialaufbereitung

- **vdw 440 DichtMörtel** in einen Freifallmischer geben.
- **vdw 440 DichtMörtel** mit sauberem und kaltem Wasser bis zur erdfeuchten Konsistenz gründlich anrühren.
- **Mischzeit: 5 Minuten.**
- Keine Reifezeit notwendig.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

## Applikation

- Für die Verarbeitung ist eine Mindestluft- und Objekttemperatur von 5 °C erforderlich.
- Der angerührte Mörtel wird in üblicher Weise aufgebracht.
- Die Schichtdicke muss mindestens 3 cm, bei Fahrlasten mindestens 4 cm betragen. Bei Aufbringung auf Gleitschichten mindestens 5 cm.
- Pflaster hammerfest in **vdw 440 DichtMörtel** setzen.
- Bei Platteneinbau **vdw 440 DichtMörtel** unter Beachtung der jeweiligen Bettungsstärke plan abziehen. Vor dem Verlegen der Platten **vdw 495 HaftSchlämme** auf die Plattenunterseite auftragen. Schichtdicke ca. 5–15 mm.
- Der Fugenbereich muss frei von **vdw 495 HaftSchlämme** sein.
- Nach 48 Stunden kann die Fläche mit **vdw 400 Natursteinfugenmörtel** verfugt werden.
- **Wichtig:** Der Mörtel ist vor rascher Austrocknung und 12 Stunden vor Regen zu schützen.

# Sicherheitshinweise

## Arbeitssicherheit:

- Beim Einsatz von **vdw 440 Dichtmörtel** sind Hautkontakte zu vermeiden, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

# Umweltaspekte

## Entsorgung:

- Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Vermischtes und ausgehärtetes Produkt ist ein inertes Material und erfordert keine besondere Entsorgung.
- Produktbezogene Angaben entnehmen Sie bitte der Gebindekennzeichnung und den Sicherheitsdatenblättern.
- Restprodukt ist als Baustellenabfall zu entsorgen.
- Nachhärtung bei der Entsorgung beachten.

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der Rufnummer +49 (0) 22 25/91 57-0 stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Januar 2009

# Produktübersicht

## vdw-Pflasterfugensysteme

<b>vdw 400</b>	<b>Natursteinfugenmörtel</b>	für mittlere Verkehrsbelastungen, wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel
<b>vdw 400 plus</b>	<b>Natursteinfugenmörtel</b>	für starke Verkehrsbelastungen, wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel
<b>vdw 440</b>	<b>DichtMörtel</b>	wasserdichter, trasszementgebundener Bettungsmörtel
<b>vdw 490</b>	<b>TrassDrainMörtel</b>	wasserdurchlässiger, trasszementgebundener Bettungsmörtel
<b>vdw 495</b>	<b>HaftSchlämme</b>	wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Klebemörtel
<b>vdw 515</b>	<b>FesteFuge</b>	für begangene Verkehrsflächen
<b>vdw 525</b>	<b>SplittBinder</b>	für Fußgängerbelastung
<b>vdw 800</b>	<b>Pflasterfugenmörtel</b>	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
<b>vdw 805</b>	<b>Pflasterfugenmörtel für enge Fugen</b>	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen, für Fugenbreiten ab 3 mm
<b>vdw 815</b>	<b>Plattenfugenmörtel für enge Fugen</b>	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen, nur für Verfugung von Plattenbelägen, Fugenbreiten ab 3 mm
<b>vdw 825</b>	<b>SplittMörtel</b>	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
<b>vdw 830</b>	<b>Pflasterfugenmörtel, Color</b>	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
<b>vdw 840 N</b>	<b>FugenFix fertig, vakuumiert</b>	für leichte Verkehrsbelastungen
<b>vdw 850</b>	<b>Fugenmörtel selbstverdichtend</b>	für mittlere Verkehrsbelastungen
<b>vdw 855</b>	<b>Fugenmörtel hochverdichtend</b>	für mittlere bis starke Verkehrsbelastungen
<b>vdw 870</b>	<b>FugenFestiger</b>	für Fußgängerbelastung, Bindemittel zur Fugenverfestigung
<b>vdw 880</b>	<b>FugenFlex</b>	Fugenvergussmasse für Dehn- und Scheinfugen
<b>vdw 881</b>	<b>Primer</b>	Haftvermittler
<b>vdw 885</b>	<b>FugenFlex compact</b>	Fugenvergussmasse für Dehn- und Scheinfugen
<b>vdw 886</b>	<b>Abstreusande</b>	
<b>vdw 890 N</b>	<b>Bettungsmörtel</b>	für mittlere Verkehrsbelastungen
<b>vdw 900</b>	<b>SteinGlanz</b>	

## vdw-Verkehrsflächenbeschichtung *COLOROUT*®

<b>vdw 700</b>	<b>Beschichtungsmittel</b>	zur dauerhaften und farbigen Gestaltung von Verkehrsflächen auf Beton und Asphalt
<b>vdw 720</b>	<b>Versiegelungsmittel</b>	lösemittelfreies Epoxidharzbindemittel zur Herstellung farbiger Versiegelungen im Innenbereich
<b>vdw 780</b>	<b>Holzbrückenbeschichtung</b>	dauerhaft griffige Beschichtung und Witterungsschutz für Holzkonstruktionen
<b>Abstreumittel</b>		Colorierte Quarzsande und Hartgesteine zur Herstellung griffiger Verkehrsflächen

## Protectosil® Hydrophobierungsmittel

<b>Protectosil® BHN</b>	für Ingenieurbauwerke aus Beton
<b>Protectosil® 20 N</b>	für stark saugfähige Fassadenbaustoffe
<b>Protectosil® 40 S</b>	für saugfähige Fassadenbaustoffe
<b>Protectosil® WS 45</b>	für mineralische Baustoffe mit hoher Porosität
<b>Protectosil® 100 N</b>	Konzentrat für Eigenformulierung
<b>Protectosil® Konzentrat</b>	Konzentrat für Eigenformulierung

## vdw-Zubehör

 Rührgeräte, Rühraggregate, Arbeitsmittel

Beachten Sie in jedem Fall unsere ausführlichen technischen Hinweise zur Verarbeitung unserer Produkte, die Sie kostenlos unter unserer Adresse anfordern können. Technische Änderungen vorbehalten. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an unsere Abteilung Anwendungstechnik. Grundlage sind unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

## Ihr Partner für GfK-Produkte

Gesellschaft für  
technische Kunststoffe mbH  
Kottenforstweg 3  
D-53359 Rheinbach-Flerzheim  
Tel.: +49 (0) 22 25/91 57-0  
Fax: +49 (0) 22 25/91 57-60  
mail@gfK-info.de  
www.gfK-info.de

## Ihr Ansprechpartner